

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 34 (1944)

Heft: 17

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WAS DIE WOCHE BRINGT

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Rudy Bonzo täglich um 15.30 und 20.30 Uhr.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittag, Kapelle René Rybler.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Berner Stadttheater. Wochenspielplan:

Sonntag, 23. April. 14.30 Uhr, T.S. 201 und 202: «Boris Godunow», Oper von M.P. Mussorgsky. — 20 Uhr, T.S. 203 bis 205: «Paganini», Operette von Franz Lehár.

Montag, 24. April. T.S. 206 bis 210, zum letztenmal, öffentlich: «Mutter Courage und ihre Kinder», Schauspiel von Bert Brecht, (Gastspiel Therese Ghiese).

Dienstag, 25. April. Ab. 33, T.S. 211: «Die vier Grobiane», Buffo-Oper von E. Wolf-Ferrari.

Mittwoch, 26. April. Ab. 32: «Karl III. und Anna von Österreich», ein heiteres Spiel in Musik, von M. und H. Rössner (Gastspiele Hortense Raky u. Karl Paryla).

Donnerstag, 27. April: «Der Mond ging unter», Schauspiel nach Steinbeck.

Freitag, 28. April. Ab. 30: «Die vier Grobiane», Buffo-Oper von E. Wolf-Ferrari.

Samstag, 29. April. T.S. 212 bis 215, zum letztenmal: «Ein Walzertraum», Operette von Oscar Straus.

Der Umbau der Gurtenbahn hat begonnen!

Was schon im letzten Herbst dem Berner Publikum kurz angekündigt worden

war, wird nun Tatsache. Nach bereits 45 Jahre dauernder Gebrauchszeit werden die beiden alten Gurtenbahn-Wagen unmittelbar nach Ostern ausser Betrieb gesetzt und abgetackelt.

Was wird umgebaut?

Anlass zum Umbau bildeten vor allem die alten, nicht mehr reparaturfähigen Wagen. Die Gelegenheit der Totalerneuerung des Rollmaterials wird benutzt, um gleichzeitig die Leistungsfähigkeit der Bahn, welche zu gewissen Stosszeiten, namentlich bei dem in den letzten Jahren enorm angewachsenen Wintersportverkehr zu wünschen übrig liess, den gesteigerten Anforderungen anzupassen. An Stelle der alten 60 Personen fassenden Wagen werden nur solche mit einem maximalen **Fassungsvermögen von 100 Personen** eingebaut. Doch nicht genug! Nicht nur die Wagenkapazität wird vergrössert, sondern mit der gleichzeitigen Inbetriebnahme eines **neuen elektrischen Motors von 140 PS** wird auch noch eine wesentliche Steigerung der Leistungsfähigkeit des elektrischen Antriebes erreicht, was eine **Verkürzung der Fahrzeit von 7 auf 5 Minuten**, d.h. um rund 30 Prozent ermöglicht.

Volkshochschule Bern

Im Laufe der nächsten Tage beginnen die Kurse der Volkshochschule Bern. Die Ankündigung erfolgt Dienstag, den 18. April, in den Tageszeitungen und ausführlich Montag, den 17. April, im Stadtanzeiger

UNSER TITELBILD:

Eine tapfere Haslitalerin

Katharina Blatter aus Meiringen, die letzten Winter beim Brand der Scheune ihrer Eltern 6 Kühe, 3 Kälber und 3 Schafe aus den Flammen rettete

Bern. Programme, Einschreibelisten und Einzahlungsscheine liegen auf in der Buchhandlung Francke, Bubenbergplatz, sowie in der Firma Kaiser & Co., Abteilung Füllhalter, Marktgasse.

Neben den Vorlesungen über die Gebiete der Geschichte, Religion, Psychologie, Literatur, Kunst und Naturwissenschaft gelangen praktische Kurse der Mathematik, der Künste und einige naturwissenschaftliche Exkursionen zur Durchführung.

Die politisch und konfessionell neutralen Veranstaltungen der Volkshochschule stehen jedermann offen. Ziel und Zweck der Volkshochschule ist die Weiterbildung der Erwachsenen. Die bescheidenen Kursgelder ermöglichen allen Bevölkerungsschichten den Besuch unserer Kurse. In besonderen Fällen kann auf Gesuch hin eine weitere Ermässigung gewährt werden. Mitglieder der Volkshochschule geniessen erhebliche Vorteile. Der Beitritt als Mitglied ist jederzeit möglich und geschieht durch einfache Beitrittsklärung.

Das Sekretariat der Volkshochschule, Laupenstrasse 2, Telefon 20396 (Bureau-Stunden 17 bis 18.45 Uhr) erteilt gerne jede weitere Auskunft. Auf Wunsch erfolgt Zusage eines Gratisprogrammes der laufenden Kurse.

Die Berner Woche

die gute
Familienzeitschrift
für Bernerhaus !

Aus dem Inhalt:

- Reizvolle Querschnitte durch das kulturelle Leben und Schaffen.
- Reich illustrierte Reportagen.
- Politische Wochenschau von vornehmer Haltung.
- Aktuelle Bildberichte.
- Ausgewählte Erzählungen und Romane.
- Mode-, Handarbeiten-, Küchen- und Kinderseiten. Schnittmuster.

Abonnieren Sie die „Berner Woche“. Senden Sie den untenstehenden Einzahlungsschein als Drucksache an:

Administration „Berner Woche“
Laupenstrasse 7a, Bern

Günstige
Unfall-Versicherung

BESTELLSCHEIN: Ich abonne die „Berner Woche“ für 1 Jahr Fr. 15.— — ½ Jahr Fr. 7.75 — ¼ Jahr Fr. 4.—. — Zahlung auf Postcheckkonto III 11266 — gegen Nachnahme. (Nichtzutreffendes bitte streichen)

Name: _____

Adresse: _____

Rudy Bonzó

Das interessante Unterhaltungs-Orchester im Kursaal Bern

4. 5./9. 10. Schuljahr

Unsere neue Primar- und Sekundarabteilung unter Leitung von Fr. A. Gerster bereitet auf die Übertrittsprüfungen an die städt. Mittelschulen und für den Beruf vor.

Technische Kurse Bern

Leitung: G. E. Braunwalder, Ing., früher Vorsteher der mech. techn. Abteilung der Gewerbeschule Bern.

Fächer: Techn. Rechnen, Mechanik, Festigkeitslehre, Elektrotechnik, Techn. Skizzieren, Maschinenzeichnen, Stabrechnen.

Zeit: Montag/Mittwoch Freitag, abends 20-21.40 Uhr, Samstag 14-17 Uhr.

Kosten: 10 Abende Fr. 30.—, 10 Halbtage (Samstags) Fr. 50.—.

Arztgehilfinnen-Kurs

beginnt im April und vermittelt grundlegende Kenntnisse in den medizinischen Spezialfächern und Büropraxis.

Vor- und Diplomkurse für Handel, Verwaltung, Verkehr, Sekretariat, Arztgehilfinnen. — Primar- und Sekundarabteilung unter staatlicher Aufsicht. Vorbereitung für Laborantinnen- und Hausbeamtenhenschulen, Technikum, Meisterprüfung, Maturität. — Stellenvermittlung.

Kursbeginn: März, April, Juni, September, Oktober und Januar.

Ausführliche Prospekte und Beratung durch das Sekretariat der

NEUEN HANDELSCHULE

WALLGASSE 4, BERN

TELEPHON 30766

